AUDIOLINE

Voice over IP Telefon
Voice over IP telephone



Bedienungsanleitung
Operating Instructions

IP-6

AUDIOLINE

IP-6

Version 1.0 - 03.03.2005

Vous trouverez le mode d’emploi en français
sur Internet
www.audioline.de

Le istruzioni per l’uso in italiano sono disponibili
sul nostro sito Internet
www.audioline.de

- Inhaltsverzeichnis -

- Inhaltsverzeichnis -

1 Allgemeine Hinweise

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Bei eventuell auftretenden Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Service unter der Service-Hotline 0180 5 00 13 88 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min). Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch. Bei Gewährleistungsansprüchen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Im Zuge von Projektverbesserungen behalten wir uns technische und optische Veränderungen am Artikel vor.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist für den Betrieb an einem PC USB-Anschluss entwickelt worden.

1.2 Stromausfall

Bei einem eventuellen Stromausfall kann mit dem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für eventuelle Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne die Verbindung mit einem PC und dem Internet arbeitet.

1.3 Aufstellort

Stellen Sie das Telefon auf eine ebene und rutschfeste Fläche.
Normalerweise hinterlassen die Füße des Telefons keine Spuren auf der Aufstellfläche. Wegen der Vielzahl der verwendeten Lacke und Oberflächen kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass durch die Gerätefüße Spuren auf der Abstellfläche entstehen.
Übermäßige Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung müssen vermieden werden.

1.4 Temperatur und Umgebungsbedingungen

Das Telefon ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von 10 °C bis 30 °C ausgelegt. Es sollte nicht in Feuchträumen wie Bad oder Waschküche aufgestellt werden. Vermeiden Sie die Nähe zu Wärmequellen wie Heizkörpern und setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonnenbestrahlung aus.

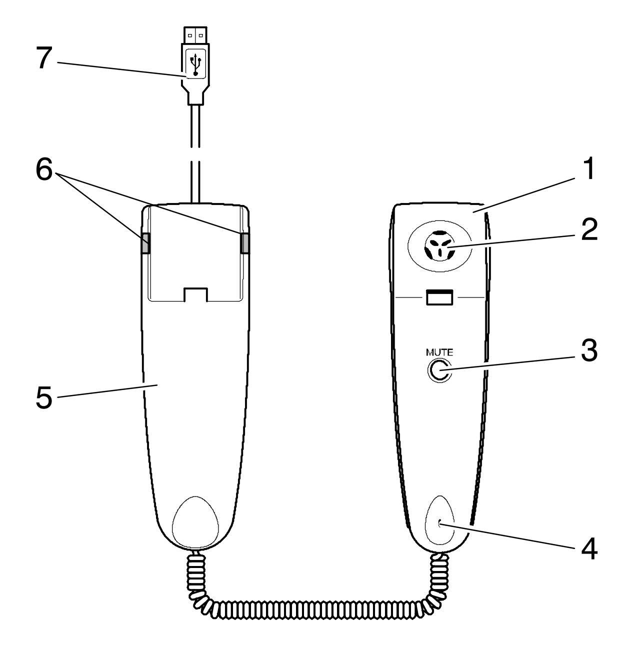
1.5 Reinigung und Pflege

Die Gehäuseoberflächen können mit einem trockenen, weichen und fusselfreien Tuch gereinigt werden. Niemals Reinigungsmittel oder gar aggressive Lösungsmittel verwenden. Außer einer gelegentlichen Gehäusereinigung ist keine weitere Pflege erforderlich. Die Gummifüße sind nicht gegen alle Reinigungsmittel beständig. Der Hersteller kann daher nicht für evtl. Schäden an Möbeln o. ä. haftbar gemacht werden.

2 Leistungsmerkmale

- Leistungsstarkes VoIP-Telefon (geeignet zur Telefonkommunikation von PC zu PC und zu Telefonen aller Art)
- Kompatibel zu allen VoIP-Providern und VoIP-Diensten
- USB 1.1 - kompatibel
- Nutzt USB-Spannungsversorgung (keine externe Spannungsversorgung erforderlich)
- Eigene Audio-Quelle (unabhängig von PC-Soundkarte und anderen Audio Applikationen)
- Piezo Schallgeber (Treiber erforderlich - Informationen zu Treibern finden Sie im Kapitel 6, Treiber)
- Unterstützt Microsoft Netmeeting für IP-Telefonie, MSN®-Messenger, Skype™, Yahoo!®-Messenger, AOL™-Messenger und viele andere VoIP Service- Anbieter
- Hochgeschwindigkeitskommunikation mit 12 Mbit/s
- Magnetischer Auflege-Kontakt
- Blaue Status-LED zur Anzeige der PC-Verbindung und des Hook-Zustandes (aufgelegt / abgenommen)
- Einfache Installation durch USB-Plug und Play-Technik
- Ausgezeichnete Wiedergabequalität
- Lautsprecher und Mikrofon akustisch isoliert zur Echo-Vermeidung

3 Bedienelemente



1. Hörer
2. Lautsprecher
3. Stummschalttaste
4. Mikrofon
5. Hörerablage mit magnetischem Auflege-Kontakt
6. Leuchtdioden
   Statusanzeige (Treiber / Anwendersoftware abhängig)
7. USB Stecker

4 Inbetriebnahme

4.1 Sicherheitshinweise



Achtung: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die allgemeinen Hinweise am Anfang dieser Anleitung.

4.2 Verpackungsinhalt prüfen

Zum Lieferumfang gehören das Audioline IP-6 Telefon, eine Treiber - CD und diese Bedienungsanleitung.

4.3 Einführung

VoIP (Voice over Internet Protocol) ist eine Technologie, die das Internet nutzt, um Telefongespräche zu führen.

Analoge Sprachsignale werden hoch komprimiert und in digitale Form umgewandelt. Diese digitalen Signale werden durch Computer-Netzwerke oder das Internet übertragen.

Mit VoIP können Sie unter entsprechenden Voraussetzungen kostenlos telefonieren. Sie müssen gegebenenfalls nur die Kosten Ihres Internet-Providers bezahlen!

VoIP schafft somit eine interessante Alternative zur traditionellen Telefonie.

Ihr IP-6 ist ein USB- VoIP-Telefon, das Sie nur in Ihren PC stecken müssen, um VoIP-Telefonate führen zu können.

4.4 IP-6 Telefon an den PC anschließen

Verbinden Sie den USB-Stecker Ihres IP-6 Telefons mit einer USB-Buchse des PC.

Wenn Sie das IP-6 Telefon das erste Mal mit dem PC verbinden, erkennt Windows die neue Hardware automatisch und wird diese installieren.

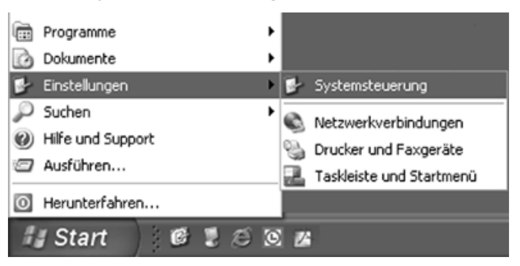
Die Tonausgaben (Audio Output), wie zum Beispiel Musik, und die Toneingaben (Audio Input), wie zum Beispiel Mikrofon, werden dadurch zum IP-6 Telefon umgelenkt.

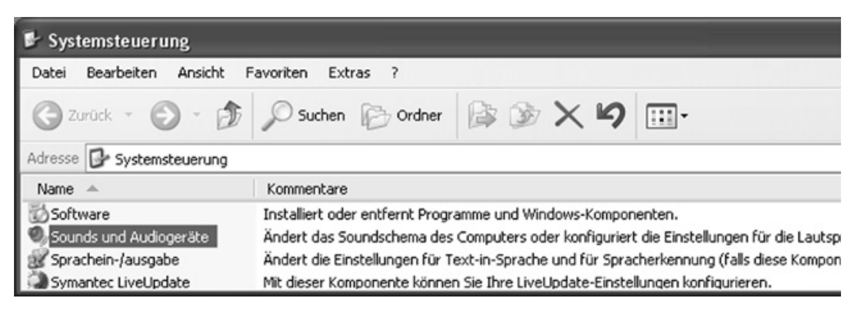
Hinweis: Sollte dies nicht automatisch geschehen, führen Sie bitte die nachfolgend beschriebenen Schritte aus.

4.5 Einrichtung unter Windows XP / 2000

Hinweis: Die Bezeichnung von Menüpunkten und Schaltflächen kann zwischen den Betriebssystemen leicht variieren, z. B.: Sounds und Audiogeräte = Multimedia. Die Installationsschritte sind jedoch identisch.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche ***Start***. Wählen Sie ***Einstellungen***, ***Systemsteuerung*** und dann ***Sounds und Audiogeräte***.





2. Klicken Sie auf die Registerkarte ***Audio***.

3. Wählen Sie aus dem Pulldownmenü ***Standardgerät*** das ***VoIPvoice USB Phone*** aus. Führen Sie diesen Vorgang gegebenenfalls sowohl für die ***Soundwiedergabe*** wie auch für die ***Soundaufnahme*** durch.



4. Zur Übernahme dieser Einstellungen und zum Beenden des Menüs klicken Sie auf die Schaltfläche ***OK***.

5 Anwendersoftware

Hinweis: In dieser Bedienungsanleitung sind die Anwendersoftware Skype™, MSN®-Messenger, Yahoo!®-Messenger und AOL™-Messenger aufgeführt. Weitere Anbieter für die VoIP - Telefonie finden Sie im Internet. Es werden dort die verschiedensten Dienste geboten. Das Angebot reicht von ”nur Internet Telefonie” bis hin zur ”vollständigen Erreichbarkeit in und aus dem Fest- und / oder Mobilfunknetz”. Die Entwicklung weiterer Dienste ist kontinuierlich. Wählen Sie einen Anbieter aus, der Ihren Anforderungen entspricht.

Hinweis: Die Kurzinformation zu den Anwendungen Skype™, MSN® -Messenger, Yahoo!®-Messenger und AOL™-Messenger beschreibt das Vorgehen zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Bedienungsanleitung. Bei Änderung / Aktualisierung der Software durch den Hersteller / Anbieter kann es zu Abweichungen oder anderer Benennung von Menüpunkten, Schaltflächen usw. kommen. Sehen Sie das nachfolgend Beschriebene als Leitfaden.

5.1 Generell

- Entscheiden Sie sich für einen Anbieter.
- Laden Sie die Anwendung aus dem Internet herunter.
- Installieren Sie die Software auf Ihrem PC.
- Richten Sie die Anwendersoftware bezüglich Erscheinungsbild, Kontaktlisten, Favoriten und dergleichen nach Ihren Wünschen ein.

Hinweis: Detaillierte Auskünfte zum Einrichten der Anwendungen finden Sie auf den Internetseiten der Anbieter Ihrer Anwendersoftware.

5.2 Über Skype™

Skype™ ist eine Software, die Ihnen erlaubt, kostenlose Telefonate mit anderen Skype™-Nutzern per Internet zu führen.

5.2.1 Download und Installation der Skype™ Software

Laden Sie die aktuelle Skype™-Software-Version aus dem Internet herunter (www.skype.com). Installieren Sie die Software auf Ihrem PC. Füllen Sie die Felder in den Dialogboxen aus und folgen Sie den Anweisungen für die Registrierung.

Hinweis: Weitere und detaillierte Auskünfte über die Skype™-Software und die Funktionen entnehmen Sie bitte den Anleitungen im Internet unter www.skype.com. Hier erfahren Sie auch, ob bzw. wie Sie gegebenenfalls Anrufe in das Fest- und / oder Mobilfunknetz führen oder empfangen können.

5.2.2 Aktivierung des magnetischen Auflege-Kontaktes und des Piezo Schallgebers

Um den magnetischen Auflege-Kontakt und den internen Piezo Schallgeber des IP-6 Telefons zu aktivieren, installieren Sie bitte die im Lieferumfang enthaltene CD. Legen Sie die CD in das Laufwerk. Die Anwendung startet automatisch.

Hinweis: Wenn die Anwendung nicht automatisch startet, navigieren Sie zu Ihrem CD- Laufwerk und führen einen Doppelklick auf der Setup - Datei aus.

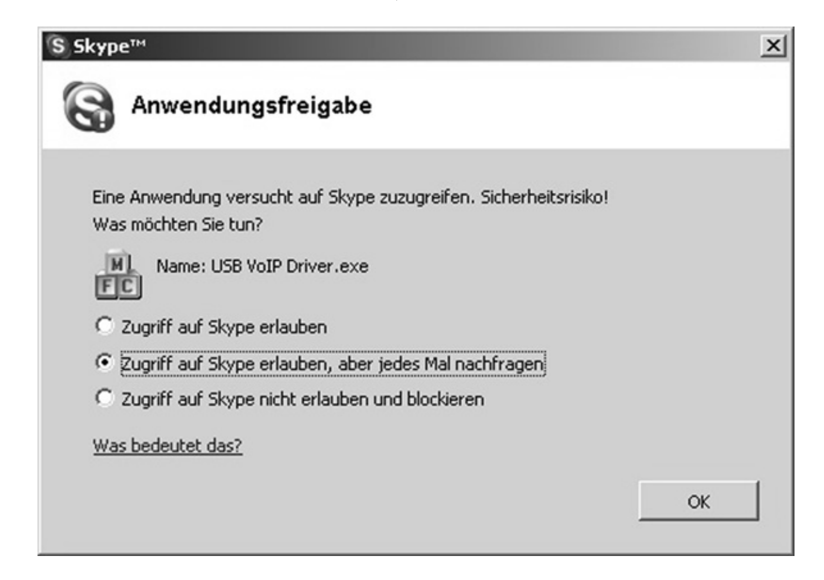
Folgen Sie den Anweisungen auf dem Monitor bis zum Abschluss der Installation. Führen Sie bitte einen Neustart durch, um die Änderungen wirksam werden zu lassen.

Wenn Sie Skype™ das nächste Mal starten, öffnet sich die Dialogbox *Anwendungsfreigabe* (siehe Abbildung auf der nächsten Seite).

- Um diese Dialogbox nicht mehr zu erhalten und dem Programm dauerhaft den Zugriff auf Skype™ zu gewähren, wählen Sie den ersten Punkt aus.
- Um diese Dialogbox bei jedem Start von Skype™ zu erhalten, wählen Sie den zweiten Punkt aus.

Durch die Wahl des ersten oder des zweiten Punktes wird der magnetische Auflege-Kontakt und der interne Piezo Schallgeber des IP-6 Telefons aktiviert.

- Um den Zugriff auf Skype™ zu verweigern und somit die Funktionen nicht zu aktivieren, wählen Sie den dritten Punkt aus.



5.3 Über MSN®-Messenger

MSN®-Messenger ist eine Software, die Ihnen erlaubt, kostenlose Telefonate mit anderen MSN®-Messenger-Nutzern per Internet zu führen.

5.3.1 Download und Installation der MSN®-Messenger Software

Laden Sie sich die aktuelle MSN®-Messenger-Software-Version aus dem Internet herunter (www.msn.com). Installieren Sie die Software auf Ihrem PC, indem Sie den Anweisungen auf dem Monitor folgen.

Nachdem Sie die Software installiert haben, wird Ihnen ein Menüfenster angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche ***Anmelden***, um den Messenger zu starten.

Hinweis: Weitere und detaillierte Auskünfte über die MSN®-Messenger -Software und die Funktionen entnehmen Sie bitte den Anleitungen im Internet unter www.msn.com. Hier erfahren Sie auch, ob bzw. wie Sie gegebenenfalls Anrufe in das Fest- und / oder Mobilfunknetz führen oder empfangen können.

5.4 Über Yahoo!®-Messenger

Yahoo!®-Messenger ist eine Software, die Ihnen erlaubt, kostenlose Telefonate mit anderen Yahoo!®-Messenger-Nutzern per Internet zu führen.

5.4.1 Download und Installation der Yahoo!®-Messenger Software

Laden Sie sich die aktuelle Yahoo!®-Messenger-Software-Version aus dem Internet herunter (www.yahoo.de). Installieren Sie die Software auf Ihrem PC, indem Sie den Anweisungen auf dem Monitor folgen.

Nachdem Sie die Software installiert haben, wird Ihnen ein Menüfenster angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche ***Anmelden***, um den Messenger zu starten.

Hinweis: Weitere und detaillierte Auskünfte über die Yahoo!®-Messenger -Software und die Funktionen entnehmen Sie bitte den Anleitungen im Internet unter www.yahoo.de. Hier erfahren Sie auch, ob bzw. wie Sie gegebenenfalls Anrufe in das Fest- und / oder Mobilfunknetz führen oder empfangen können.

5.5 Über AOL™-Messenger

AOL™-Messenger ist eine Software, die Ihnen erlaubt, kostenlose Telefonate mit anderen AOL™-Messenger-Nutzern per Internet zu führen.

5.5.1 Download und Installation der AOL™-Messenger Software

Laden Sie sich die aktuelle AOL™-Messenger-Software-Version aus dem Internet herunter (www.aol.de). Installieren Sie die Software auf Ihrem PC, indem Sie den Anweisungen auf dem Monitor folgen.

Nachdem Sie die Software installiert haben, wird Ihnen ein Menüfenster angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche ***Anmelden***, um den Messenger zu starten.

Hinweis: Weitere und detaillierte Auskünfte über die AOL™-Messenger -Software und die Funktionen entnehmen Sie bitte den Anleitungen im Internet unter www.aol.de. Hier erfahren Sie auch, ob bzw. wie Sie gegebenenfalls Anrufe in das Fest- und / oder Mobilfunknetz führen oder empfangen können.

6 Treiber

Durch das Installieren von Treibern werden Funktionen Ihres IP-6 Telefons aktiviert. Die Entwicklung solcher Treiber ist kontinuierlich. Suchen Sie, bei Bedarf, auf den Internetseiten der Anbieter für Anwendersoftware nach Treibern oder nach Informationen zu Treiber - Downloads.

Hinweis: Informationen zu Anbietern für Anwendersoftware finden Sie im Kapitel 5, Anwendersoftware.



Achtung: Die Unterstützung von Treibern / Funktionen ist auch abhängig von Ihrer Anwendersoftware.

7 Telefonieren mit Skype™

7.1 Gespräche führen

Sie haben mehrere Möglichkeiten, einen Teilnehmer anzurufen. Nachfolgend sind Beispiele aufgeführt.

In der *Kontaktliste* oder dem Fenster *Kontakte suchen*:

- Selektieren Sie den gewünschten Namen mit der rechten Maustaste und wählen im Kontextmenü ***Kontakt anrufen*** aus

oder

- selektieren Sie einen Namen mit einem Mausklick. Betätigen Sie anschließend das Symbol für Gespräche.

In der *Kontaktliste* haben Sie noch weitere Möglichkeiten, Gespräche zu führen:

- Führen Sie einen Doppelklick auf dem Namen des gewünschten Kontakts aus

oder

- geben Sie den Skype™ Namen eines anderen Skype™ Nutzers in das Textfeld ein und drücken Sie die Eingabetaste.

Hinweis: Der Status der Verbindung, Aufbau, Klingeln usw., wird auf dem Monitor angezeigt.

Nehmen Sie den Hörer Ihres IP-6 Telefons ab und führen Sie das Gespräch.

7.2 Eingehende Gespräche

Eingehende Gespräche werden, gemäß der von Ihnen gewählten Einstellungen, optisch und / oder akustisch gemeldet.

Hinweis: Installieren Sie den Treiber von der beiliegenden CD, um den internen Piezo Schallgeber des IP-6 Telefons zu nutzen. Informationen zu diesem Treiber finden Sie im Kapitel 6.2, Aktivierung des Piezo Schallgebers.

Nehmen Sie den Hörer ab und betätigen Sie die Schaltfläche zum Annehmen des Gesprächs.

Führen Sie das Gespräch.

7.3 Gespräche beenden

Beide Teilnehmer können das Gespräch jederzeit beenden. Klicken Sie hierfür auf die Schaltfläche zum Beenden des Gesprächs.



Achtung: Wenn Sie keinen entsprechenden Treiber installiert haben, kann das Gespräch nicht durch Auflegen des Hörers beendet werden.
Informationen zu Treibern finden Sie im Kapitel 6, Treiber und im Kapitel 5.2.2 Aktivierung des magnetischen Auflege-Kontaktes und des Piezo Schallgebers.

Hinweis: Weitere und detaillierte Auskünfte über die Skype™-Software und die Funktionen entnehmen Sie bitte den Anleitungen im Internet unter www.skype.com. Hier erfahren Sie auch, ob bzw. wie Sie gegebenenfalls Anrufe in das Fest- und / oder Mobilfunknetz führen oder empfangen können.

8 Telefonieren mit MSN®-Messenger

8.1 Gespräche führen

Sie haben mehrere Möglichkeiten, einen Kontakt anzurufen. Nachfolgend sind Beispiele aufgeführt.

- Aus der Kontaktliste auswählen:

  1. Klicken Sie im Hauptmenü des MSN®-Messengers auf das Menü ***Aktionen***.
  2. Wählen Sie ***Eine Audio-Unterhaltung beginnen*** aus.
  3. Wählen Sie aus der Dialogbox ***Eine Audio-Unterhaltung beginnen*** den gewünschten Gesprächspartner aus.
  4. Klicken Sie auf die Schaltfläche ***OK***.

- Jemanden durch Eingabe anrufen:

  1. Klicken Sie im Hauptmenü des MSN®-Messengers auf das Menü ***Aktionen***.
  2. Wählen Sie ***Eine Audio-Unterhaltung beginnen*** aus.
  3. Wählen Sie in der Dialogbox ***Eine Audio-Unterhaltung beginnen*** die Registerkarte ***Weitere***.
  4. Geben Sie die .NET Passport E-Mail-Adresse des Gesprächspartners ein.
  5. Klicken Sie auf die Schaltfläche ***OK***.

Hinweis: Der Gesprächspartner benötigt ein .NET Passport-Konto sowie einen Computer, auf dem Messenger installiert ist.

Hinweis: Der Status der Verbindung, Aufbau, Klingeln usw., wird auf dem Monitor angezeigt.

Nehmen Sie den Hörer Ihres IP-6 Telefons ab und führen Sie das Gespräch.

8.2 Eingehende Gespräche

Eingehende Gespräche werden, gemäß der von Ihnen gewählten Einstellungen, optisch und / oder akustisch gemeldet.

Nehmen Sie den Hörer ab und betätigen Sie die Schaltfläche zum Annehmen des Gesprächs. Führen Sie das Gespräch.

8.3 Gespräche beenden

Beide Teilnehmer können das Gespräch jederzeit beenden. Klicken Sie hierfür auf die Schaltfläche zum Beenden des Gesprächs.



Achtung: Wenn Sie keinen entsprechenden Treiber installiert haben, kann das Gespräch nicht durch Auflegen des Hörers beendet werden.
Informationen zu Treibern finden Sie im Kapitel 6, Treiber.

Hinweis: Weitere und detaillierte Auskünfte über die MSN®-Messenger -Software und die Funktionen entnehmen Sie bitte den Anleitungen im Internet unter www.msn.com. Hier erfahren Sie auch, ob bzw. wie Sie gegebenenfalls Anrufe in das Fest- und / oder Mobilfunknetz führen oder empfangen können.

9 Telefonieren mit Yahoo!®

9.1 Gespräche führen

Sie haben mehrere Möglichkeiten, einen Teilnehmer anzurufen. Nachfolgend sind Beispiele aufgeführt.

- Aus der Kontaktliste auswählen:
  1. Führen Sie im Hauptmenü des Yahoo!®-Messengers einen Doppelklick auf dem Namen des gewünschten Gesprächspartners aus.
  2. Ein neues Fenster, ***Yahoo!®-Helper - Message,*** wird geöffnet.
  3. Betätigen Sie das Symbol für Gespräche. Eine neue Befehlszeile mit Symbolen und der Schaltfläche ***Sprechen*** wird angezeigt.
  4. Schreiben Sie Ihrem Gesprächspartner gegebenenfalls eine Meldung / Gesprächseinladung und betätigen Sie die Schaltfläche ***Senden***.
  5. Wenn der Gesprächspartner sich meldet, nehmen Sie den Hörer Ihres IP-6 Telefons ab und führen Sie das Gespräch.

Hinweis: Sie müssen, solange Sie sprechen, die Schaltfläche ***Sprechen*** mit der linken Maustaste betätigen und gedrückt halten. Lassen Sie die Maustaste los, damit der Gesprächspartner sprechen kann.

- In einem Chat-Raum:
  1. Navigieren Sie zu einem Yahoo!®-Chat-Raum Ihrer Wahl.
  2. Ein neues Fenster, ***..... - Chat***, wird geöffnet.
  3. Betätigen Sie das Symbol für Gespräche. Eine neue Befehlszeile mit Symbolen und der Schaltfläche ***Sprechen*** wird angezeigt.
  4. Hören Sie in die dort geführten, öffentlichen Gespräche hinein und beteiligen sich gegebenenfalls daran.

Hinweis: Sie müssen, solange Sie sprechen, die Schaltfläche ***Sprechen*** mit der linken Maustaste betätigen und gedrückt halten. Lassen Sie die Maustaste los, damit der Gesprächspartner sprechen kann.

9.2 Eingehende Gespräche

Eingehende Gespräche werden, gemäß der von Ihnen gewählten Einstellungen, optisch und / oder akustisch gemeldet.

Nehmen Sie den Hörer ab und betätigen Sie das Symbol für Gespräche. Eine neue Befehlszeile mit Symbolen und der Schaltfläche ***Sprechen*** wird angezeigt.

Führen Sie das Gespräch.

Hinweis: Sie müssen, solange Sie sprechen, die Schaltfläche ***Sprechen*** mit der linken Maustaste betätigen und gedrückt halten. Lassen Sie die Maustaste los, damit der Gesprächspartner sprechen kann.

9.3 Gespräche beenden

Beide Teilnehmer können das Gespräch jederzeit beenden. Klicken Sie hierfür auf das aktive Symbol für Gespräche. Die Befehlszeile mit Symbolen und der Schaltfläche ***Sprechen*** wird ausgeblendet.

Alternativ können Sie auch direkt das Fenster ***Yahoo!®-Helper - Message***, beziehungsweise das Fenster ***..... - Chat*** schließen.



Achtung: Wenn Sie keinen entsprechenden Treiber installiert haben, kann das Gespräch nicht durch Auflegen des Hörers beendet werden.
Informationen zu Treibern finden Sie im Kapitel 6, Treiber.

Hinweis: Weitere und detaillierte Auskünfte über die Yahoo!®-Software und die Funktionen entnehmen Sie bitte den Anleitungen im Internet unter www.yahoo.de. Hier erfahren Sie auch, ob bzw. wie Sie gegebenenfalls Anrufe in das Fest- und / oder Mobilfunknetz führen oder empfangen können.

10 Telefonieren mit AOL™

10.1 Gespräche führen

Sie haben mehrere Möglichkeiten, einen Teilnehmer anzurufen. Nachfolgend sind Beispiele aufgeführt.

Führen Sie in der *Buddy-Liste* einen Doppelklick auf dem gewünschten Namen aus.

- Betätigen Sie das Symbol für Gespräche

oder

- wählen Sie aus dem Menü ***Leute*** die Position ***Gesprächsverbindung*** aus.

Hinweis: Der Status der Verbindung, Aufbau, Klingeln usw., wird auf dem Monitor angezeigt.

Nehmen Sie den Hörer Ihres IP-6 Telefons ab und führen Sie das Gespräch.

10.2 Eingehende Gespräche

Eingehende Gespräche werden, gemäß der von Ihnen gewählten Einstellungen, optisch und / oder akustisch gemeldet.

Nehmen Sie den Hörer ab und betätigen Sie die Schaltfläche zum Annehmen des Gesprächs.

Führen Sie das Gespräch.

10.3 Gespräche beenden

Beide Teilnehmer können das Gespräch jederzeit beenden. Klicken Sie hierfür auf die Schaltfläche zum Beenden des Gesprächs.



Achtung: Wenn Sie keinen entsprechenden Treiber installiert haben, kann das Gespräch nicht durch Auflegen des Hörers beendet werden.
Informationen zu Treibern finden Sie im Kapitel 6, Treiber.

Hinweis: Weitere und detaillierte Auskünfte über die AOL™-Software und die Funktionen entnehmen Sie bitte den Anleitungen im Internet unter www.aol.de. Hier erfahren Sie auch, ob bzw. wie Sie gegebenenfalls Anrufe in das Fest- und / oder Mobilfunknetz führen oder empfangen können.

11 Einstellungen

Hinweis: Alle erforderlichen Einstellungen für Ihr IP-6 Telefon werden über die von Ihnen benutzte Anwendersoftware oder über Ihr Betriebssystem vorgenommen.

11.1 Einstellungen über die Anwendung

Detaillierte Angaben entnehmen Sie bitte den Anleitungen Ihrer Anwendersoftware.

Hinweis: Informationen zur Anwendersoftware finden Sie im Kapitel 5, Anwendersoftware.

11.2 Einstellungen über das Betriebssystem

Hinweis: Die Bezeichnung von Menüpunkten und Schaltflächen kann zwischen den Betriebssystemen leicht variieren, z. B.: *Sounds und Audiogeräte* = *Multimedia*. Die Installationsschritte sind jedoch identisch.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche ***Start***.
2. Wählen Sie ***Einstellungen***, ***Systemsteuerung*** und dann ***Sounds und Audiogeräte***.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte ***Lautstärke*** und dort auf die Schaltfläche ***Erweitert…***.
4. Führen Sie hier die gewünschten Einstellungen für die Hörerlautstärke durch.
5. Öffnen Sie das Menü ***Optionen*** und wählen Sie ***Eigenschaften*** aus.
6. Wählen Sie ***Aufnahme*** aus und betätigen Sie die Schaltfläche ***OK***.
7. Führen Sie hier die gewünschten Einstellungen für die Mikrofonempfindlichkeit durch.
8. Schließen Sie das Fenster, die Einstellungen werden übernommen.

Hinweis: Weitere und detaillierte Auskünfte entnehmen Sie bitte dem Handbuch zu Ihrem Betriebssystem.

12 Deaktivieren des IP-6 Telefons

Deaktivieren Sie das IP-6 Telefon und stellen Sie die Standard Einstellung Ihres Rechners wieder her, um zum Beispiel Musik über Ihre Rechnerlautsprecher hören zu können.

12.1 Deaktivieren unter Windows XP / 2000

Hinweis: Die Bezeichnung von Menüpunkten und Schaltflächen kann zwischen den Betriebssystemen leicht variieren, z. B.: *Sounds und Audiogeräte = Multimedia*. Die Installationsschritte sind jedoch identisch.

1. Öffnen Sie das ***Start***-Menü.
2. Wählen Sie ***Einstellungen***, ***Systemsteuerung*** und dann ***Sounds und Audiogeräte***.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte ***Audio***.
4. Wählen Sie aus dem Pulldownmenü ***Standardgerät*** das Gerät aus, das Sie verwenden wollen. Führen Sie diesen Vorgang gegebenenfalls sowohl für die ***Soundwiedergabe*** wie auch für die ***Soundaufnahme*** durch.
5. Zur Übernahme dieser Einstellungen und zum Beenden des Pulldownmenüs klicken Sie auf die Schaltfläche ***OK***.

Ihr IP-6 Telefon ist jetzt deaktiviert.

13 Fehlerbeseitigung

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie bitte zuerst die folgenden Hinweise. Bei technischen Problemen können Sie sich auch an unsere Hotline unter Tel. 0180 5 00 13 88 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min) wenden. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Wenn kein Telefongespräch möglich ist, prüfen Sie bitte, ob

- das Telefon korrekt angeschlossen ist.
- der PC eingeschaltet ist.
- die benötigte Anwendung korrekt installiert ist und korrekt ausgeführt wird.
- es Störungen bei Ihrem Provider gibt.

Hinweis: Der Verbindungsaufbau und gegebenenfalls auftretende Sprachverzögerungen werden unter anderem beeinflusst durch die

- aktuelle Auslastung Ihres PCs.
- Art und Geschwindigkeit Ihres Internetzugangs.
- Verwendung von Sicherheitseinrichtungen wie zum Beispiel eine Firewall.

14 Wichtige Informationen

14.1 Technische Daten

Standard	VoIP-Telefon (Voice over Internet Protocol)
Stromversorgung	über die USB - Schnittstelle
Zulässige Umgebungstemperatur	10ºC bis 30ºC

14.2 Systemanforderungen

Windows 2000 (SP4) aufwärts
USB Port
32MB RAM oder höher
Pentium II oder höher
Internetverbindung ab 28kb/s oder Breitband-Verbindung

14.3 Garantie

AUDIOLINE - Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hoch entwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Ein Garantiefall liegt nicht vor, wenn die Ursache einer Fehlfunktion des Gerätes bei dem Telefonnetzbetreiber oder einer eventuell zwischengeschalteten Nebenstellenanlage liegt. Die Garantie gilt nicht für die in den Produkten verwendeten Standard-Akkus oder Akkupacks. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs.

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern oder zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.

Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr AUDIOLINE - Gerät gekauft haben. Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen. Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

15 Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:

1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website www.audioline.de.



- Contents -

1 General Information

Please read this operating instruction manual thoroughly. In the case of any questions, please contact our Service Hotline in Germany 0180 5 00 13 88 (at your own cost). Under no circumstances open the device or complete any repair work yourself. In the case of claims under the terms of guarantee, contact your sales outlet.

During the course of product improvement, we reserve the right to make technical and optical modifications to the equipment.

1.1 Intended use

This telephone has been developed for use via a USB port on a PC.

1.2 Power failure

The telephone cannot be used to make calls in the event of a power failure. Always have a standard cable-connected telephone close to hand, which can be used without connection to a PC and Internet, for emergencies.

1.3 Installation location

Place the telephone on a level, non-slip surface. Normally, the footpads of the telephone do not leave any marks on the surface where it is located. However, due the diverse types of paints and surfaces which come into question, it cannot be fully ruled out that the footpads will leave marks on the surface on which it is located.
Prevent excessive exposure to smoke, dust, vibration, chemicals, humidity, heat or direct sunlight.

1.4 Temperature and ambient conditions

The telephone is designed for use in protected rooms with a temperature range from 10 °C to 30 °C. It should not be used in rooms exposed to moisture, such as bathrooms or laundries. Do not locate the device in the vicinity of sources of heat such as radiators, and never expose it to direct sunlight.

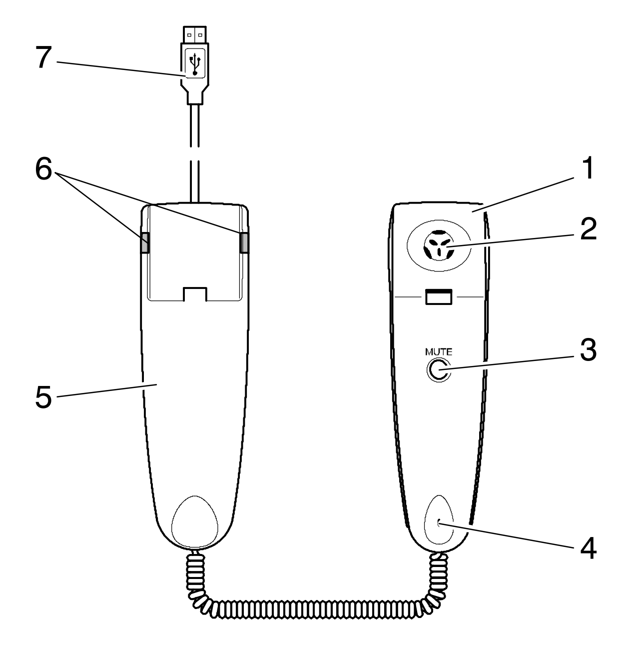
1.5 Cleaning and upkeep

Clean the housing surfaces with a dry, soft, fluff-free cloth. Never use cleaning agents or aggressive solvents. Apart from occasionally cleaning the housing, no other upkeep is necessary. The rubber footpads are not resistant to all cleaning agents. Therefore, the manufacturer is not liable for any damage caused to furniture etc.

2 Features

- High performance VoIP telephone (suitable for telephone communication from PC to PC and telephones of all types)
- Compatible to all VoIP providers and VoIP services
- Compatible to USB 1.1
- Uses the USB power supply (no external power supply required)
- Own audio source (independent of PC sound card and other audio applications)
- Piezoelectric sound generator (driver necessary - information on drivers is available in Chapter 6 “Drivers”)
- Supports Microsoft Netmeeting for IP Telephony, MSN® Messenger, Skype™, Yahoo!® Messenger, AOL™ Messenger and many more VoIP service providers
- High-speed communication at 12 Mbit/s
- Magnetic on-hook contact
- Blue status LED indicating the PC connection and hook status (on-hook / off-hook)
- Simple installation through USB Plug and Play technology
- Excellent sound quality
- Loudspeaker and microphone acoustically isolated to prevent echo

3 Operating Elements



1. Receiver
2. Loudspeaker
3. Muting button
4. Microphone
5. Receiver cradle with magnetic hook contact
6. LEDs
   Status indicator (dependent on driver / application software)
7. USB plug

4 Starting Up

4.1 Safety notes



Caution: It is essential to read the General Information at the beginning of this manual before starting up.

4.2 Checking the package contents

The material supplied consists of the Audioline IP-6 telephone, a CD containing drivers and this operating instruction manual.

4.3 Introduction

VoIP (Voice over Internet Protocol) is a technology which uses the Internet to transmit telephone conversations.

Analogue voice signals are highly compressed and converted to a digital form. These digital signals are transmitted via computer networks or the Internet.

Under the corresponding conditions, VoIP can be used to telephone free of charge. It may only be necessary for payment to cover the costs of your Internet provider!

As a result, VoIP represents an interesting alternative to traditional telephony.

The IP-6 is a USB-based VoIP telephone which only needs to be connected to your PC in order to carry out VoIP telephone calls.

4.4 Connecting the IP-6 telephone to the PC

Connect the USB plug on the IP-6 telephone to a USB port on the PC.

When the IP-6 telephone is connected to the PC for the first time, Windows automatically detects the new hardware and installs it.

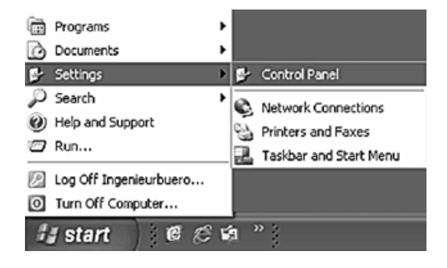
The audio output, such as music, and audio input, via the microphone for example, are thus directed to the IP-6 telephone.

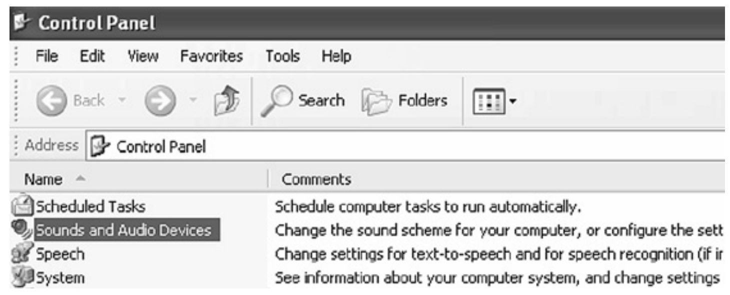
Note: If this is not done automatically, please carry out the following steps.

4.5 Setting up under Windows XP / 2000

Note: The names of the menu items and buttons may vary slightly according to the operating system being used, e.g.: Sound and Audio Devices = Multimedia. The steps for installation, however, are identical.

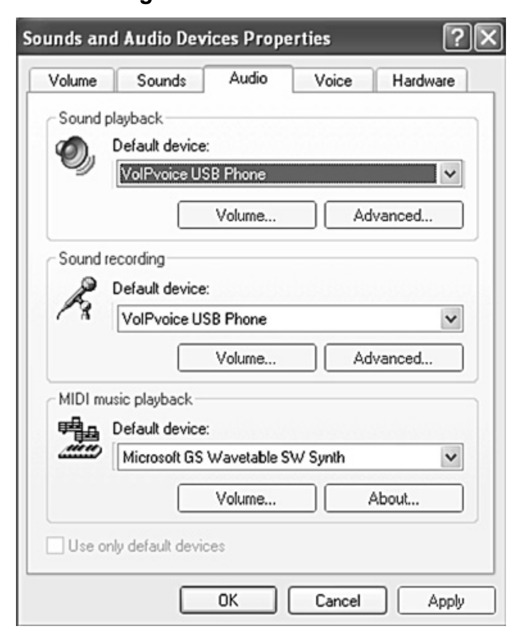
1. Click on the ***Start*** button. Select ***Settings***, ***Control Panel*** and then ***Sounds and Audio Devices***.





2. Click on the ***Audio*** tab control.

3. Select ***VoIPvoice USB Phone*** from the ***Default device*** pulldown menu. Complete this process for both the ***Sound playback*** as well as the ***Sound recording***.



4. Click on the ***OK*** button to apply the settings and exit from the menu.

5 Application Software

Note: The Skype™, MSN®-Messenger, Yahoo!®-Messenger and AOL™-Messenger application software are referred to in this operating instruction manual. Other providers for VoIP telephony are available in the Internet. The various services are offered there. The offer ranges from “Internet telephony only” to “full availability inside and outside dedicated and/or mobile telecommunication networks”. New services are being developed continuously. Select a provider which complies with your demands.

Note: The brief information on the Skype™, MSN®-Messenger, Yahoo!®-Messenger and AOL™-Messenger applications describes the procedures at the time the operating instruction manual went to print. In the case of software modifications / updates by the manufacturer / provider, the procedure itself or the names of menu items, buttons etc. may deviate from that described. The description should be seen as a general guide.

5.1 General information

- Choose a provider.
- Download the application from the Internet.
- Install the software on your PC.
- Setup the application software according to your needs with regard to appearance, contact lists, favourites and such.

Note: Detailed information on setting up the applications is available on the Internet pages of the application software provider.

5.2 About Skype™

Skype™ is a software which allows you to have telephone conversations with other Skype™-users via Internet free of charge.

5.2.1 Downloading and installing the Skype™ software

Download the current Skype™-software-version from the Internet (www.skype.com). Install the software on your PC. Complete the fields in the dialogue boxes and follow the instructions on registration.

Note: Refer to the instructions in the Internet for further, more detailed information on the Skype™ software and functions at www.skype.com. It also explains whether, and how, calls can be made and received in the dedicated and/or mobile telecommunications network.

5.2.2 Activation of the magnetic hook contact and piezoelectric sound generator

In order to activate the magnetic hook contact and internal piezoelectric sound generator of the IP-6 telephone, please install the CD supplied with the telephone package. Insert the CD in the drive. The application starts automatically.

Note: If the application does not start automatically, navigate to the CD drive anddouble-click on the Setup file.

Follow the instructions which appear on the screen until the installation is complete. Initiate a system restart in order that the modifications take effect.

The next time Skype™ is started, the *Enable Application* dialog box opens (refer to diagram on the next page).

- To prevent this dialog box appearing again and automatically ensure the program always accesses Skype™, select the first option.
- To ensure this dialog box appears each time Skype™ is started, select the second option.

On selecting the first or second option, the magnetic hook contact and internal piezoelectric sound generator of the IP-6 telephone are activated.

- To refuse access to Skype™ and, thus, not to activate the functions,select the third option.



5.3 About MSN®-Messenger

MSN®-Messenger is a software which allows you to have telephone conversations with other MSN®-Messenger-users via Internet free of charge.

5.3.1 Downloading and installing the MSN®-Messenger software

Download the current MSN®-Messenger-software-version from the Internet (www.msn.com). Install the software on your PC by following the instructions which appear on the screen.

After having installed the software, a menu window appears. Click on the ***Logon*** button to start the Messenger.

Note: Refer to the instructions in the Internet for further, more detailed information on the MSN®-Messenger-software and functions at www.msn.com. It also explains whether, and how, calls can be made and received in the dedicated and/or mobile telecommunications network.

5.4 About Yahoo!®-Messenger

Yahoo!®-Messenger is a software which allows you to have telephone conversations with other Yahoo!®-Messenger-users via Internet free of charge.

5.4.1 Downloading and installing the Yahoo!®-Messenger software

Download the current Yahoo!®-Messenger-software-version from the Internet (www.yahoo.de). Install the software on your PC by following the instructions which appear on the screen.

After having installed the software, a menu window appears. Click on the ***Logon*** button to start the Messenger.

Note: Refer to the instructions in the Internet for further, more detailed information on the Yahoo!®-Messenger-software and functions at www.yahoo.de. It also explains whether, and how, calls can be made and received in the dedicated and/or mobile telecommunications network.

5.5 About AOL™-Messenger

AOL™-Messenger is a software which allows you to have telephone conversations with other AOL™-Messenger-users via Internet free of charge.

5.5.1 Downloading and installing the AOL™-Messenger-software

Download the current AOL™-Messenger-software-version from the Internet (www.aol.de). Install the software on your PC by following the instructions which appear on the screen.

After having installed the software, a menu window appears. Click on the ***Logon*** button to start the Messenger.

Note: Refer to the instructions in the Internet for further, more detailed information on the AOL™-Messenger-software and functions at www.aol.de. It also explains whether, and how, calls can be made and received in the dedicated and/or mobile telecommunications network.

6 Drivers

Drivers are installed to activate functions on the IP-6 telephone. New drivers are being developed continuously. If necessary, search for drivers or information on driver downloads on the Internet pages setup by the respective providers in respect of application software.

Note: Information on application software providers is available in Chapter 5, Application Software.



Caution: Support for drivers / functions is also dependent on the application software.

7 Telephoning Using Skype™

7.1 Making calls

There are several ways with which to call a subscriber. Examples are provided below.

Open the *Contacts* list or *Search for Skype Users* window:

- Choose the required name with the right-hand mouse button and select ***Call*** from the pop-up menu

or

- Select a name by clicking the left-hand mouse button. Then press the Talk icon.

There are further options in the *Contacts* list for making calls:

- Double-click on the name of the person to call

or

- Enter the Skype™ name of another Skype™ user in the text field and press the Enter button.

Note: The status of the connection, development, ringing etc., appears on the screen.

Lift up the receiver of your IP-6 telephone and complete the call.

7.2 Incoming calls

Incoming calls are indicated visually and/or acoustically according the settings defined.

Note: Install the driver from the CD supplied in order to use the IP-6 telephone's internal, piezoelectric sound generator. Information on this driver is available in Chapter 6.2, Activating the piezoelectric sound generator.

Pick up the receiver and press the button to take the call.

Complete the call.

7.3 Ending calls

Either subscriber can end the call at any time. Simply click on the relevant button to end the call.



Caution: If the corresponding drivers have not been installed, the call cannot be ended by replacing the receiver on-hook. Information on drivers is provided in Chapter 6, Drivers and Chapter 5.2.2 Activating the magnetic hook contact and piezoelectric sound generator.

Note: Refer to the instructions in the Internet for further, more detailed information on the Skype™ software and functions at www.skype.com. It also explains whether, and how, calls can be made and received in the dedicated and/or mobile telecommunications network.

8 Telephoning Using MSN®-Messenger

8.1 Making calls

There are several ways with which to call a subscriber. Examples are provided below.

- Selection from the contact list:
  1. Click on the ***Actions*** menu in the MSN®-Messenger main menu.
  2. Select ***Start an Audio Conversation***.
  3. Select the required subscriber from the ***Start an Audio Conversation*** dialogue box.
  4. Click on the ***OK*** button.
- Making a call by entering data:
  1. Click on the ***Actions*** menu in the MSN®-Messenger main menu.
  2. Select ***Start an Audio Conversation***.
  3. Select the ***Other*** tab control in the ***Start an Audio Conversation*** dialogue box.
  4. Enter the .NET Passport E-Mail-Address of the required subscriber.
  5. Click on the ***OK*** button.

Note: The subscriber being contacted requires a .NET Passport Account and a computer on which the Messenger is installed.

Note: The status of the connection, development, ringing etc., appears on the screen.

Lift up the receiver of your IP-6 telephone and complete the call.

8.2 Incoming calls

Incoming calls are indicated visually and/or acoustically according the settings defined.

Pick up the receiver and press the button to take the call. Complete the call.

8.3 Ending calls

Either subscriber can end the call at any time. Simply click on the relevant button to end the call.



Caution: If the corresponding drivers have not been installed, the call cannot be ended by replacing the receiver on-hook. Information on drivers is available in Chapter 6, Drivers.

Note: Refer to the instructions in the Internet for further, more detailed information on the MSN®-Messenger-software and functions at www.msn.com. It also explains whether, and how, calls can be made and received in the dedicated and/or mobile telecommunications network.

9 Telephoning Using Yahoo!®

9.1 Making calls

There are several ways with which to call a subscriber. Examples are provided below.

- Selection from the contact list:
  1. Double-click on the name of the required subscriber in the Yahoo!®-Messenger main menu.
  2. The ***Yahoo!®Helper Instant Message*** window opens.
  3. Press the Call icon. A new command line with icons and the ***Talk*** button appear.
  4. Write the subscriber a message / invitation to make a call and press the ***Send*** button.
  5. When the subscriber calls, pick up the receiver of the IP-6 telephone and complete the call.

Note: While talking, you must press the ***Talk*** button with the left-hand mouse button and keep it pressed. Release the mouse button when the other party wants to talk.

- In a chat room:
  1. Navigate to the Yahoo!® chat room of your choice.
  2. The ***..... - Chat*** window opens.
  3. Press the Call icon. A new command line with icons and the ***Talk*** button appear.
  4. Listen to the conversation being carried out and contribute to it as and when required.

Note: While talking, you must press the ***Talk*** button with the left-hand mouse button and keep it pressed. Release the mouse button when the other party wants to talk.

9.2 Incoming calls

Incoming calls are indicated visually and/or acoustically according the settings defined.

Pick up the receiver and press the Call icon. A new command line with icons and the ***Talk*** button appear.

Complete the call.

Note: While talking, you must press the ***Talk*** button with the left-hand mouse button and keep it pressed. Release the mouse button when the other party wants to talk.

9.3 Ending calls

Either subscriber can end the call at any time. To do this, click on the active Call icon. The command line containing the icons and the ***Talk*** button disappear.

Alternatively, close the ***Yahoo!®Helper - Instant Message*** window or ***..... - Chat*** window directly.



Caution: The call can be terminated by replacing the receiver on-hook.

Note: Refer to the instructions in the Internet for further, more detailed information on the Yahoo!®-Messenger-software and functions at www.yahoo.de. It also explains whether, and how, calls can be made and received in the dedicated and/or mobile telecommunications network.

10 Telephoning Using AOL™

10.1 Making calls

There are several ways with which to call a subscriber. Examples are provided below.

Double-click on the required name in the *Buddy List*.

- Press the Talk icon.

or

- Select the ***Connect to Talk*** item from the ***People*** menu.

Note: The status of the connection, development, ringing etc., appears on the screen.

Lift up the receiver of your IP-6 telephone and complete the call.

10.2 Incoming calls

Incoming calls are indicated visually and/or acoustically according the settings defined.

Pick up the receiver and press the button to take the call.

Complete the call.

10.3 Ending calls

Either subscriber can end the call at any time. Simply click on the relevant button to end the call.



Caution: If the corresponding drivers have not been installed, the call cannot be ended by replacing the receiver on-hook. Information on drivers is available in Chapter 6, Drivers.

Note: Refer to the instructions in the Internet for further, more detailed information on the AOL™-software and functions at www.aol.de. It also explains whether, and how, calls can be made and received in the dedicated and/or mobile telecommunications network.

11 Settings

Note: All the necessary settings for the IP-6 telephone are made via the application software you are using or your operating system.

11.1 Settings via the application

Refer to the instructions in your application software for detailed information.

Note: Information on application software providers is available in Chapter 5, Application Software.

11.2 Settings via the operating system

Note: The names of the menu items and buttons may vary slightly according to the operating system being used, e.g.: *Sound and Audio Devices = Multimedia*. The steps for installation, however, are identical.

1. Click on the ***Start*** button.
2. Select ***Settings***, ***Control Panel*** and then ***Sounds and Audio Devices***.
3. Click on the ***Volume*** tab control and then on the ***Advanced…*** button.
4. Complete the necessary settings regarding the receiver volume.
5. Open the ***Options*** menu and select ***Properties***.
6. Select ***Record*** and click the ***OK*** button.
7. Complete the necessary settings regarding the microphone sensitivity.
8. Close the window, the settings are applied.

Note: Please refer to the operating system documentation for further, more detailed information.

12 Deactivating the IP-6 Telephone

Deactivate the IP-6 telephone and reset the default computer settings in order, for example, to be able to listen to music via the computer's loudspeakers.

12.1 Deactivating using Windows XP / 2000

Note: The names of the menu items and buttons may vary slightly according to the operating system being used, e.g.: *Sound and audio devices* = *Multimedia*. The steps for installation, however, are identical.

1. Open the ***Start*** menu.
2. Select ***Settings***, ***Control Panel*** and then ***Sounds and Audio Devices***.
3. Click on the ***Audio*** tab control.
4. Select the device to be used from the ***Default device*** pulldown menu. Complete this process for both the ***Sound playback*** as well as the ***Sound recording***.
5. Click on the ***OK*** button to apply the settings and exit from the pulldown menu.

The IP-6 telephone is now deactivated.

13 Troubleshooting

Should problems arise with the telephone, refer to the following information. In the case of technical problems, contact our Hotline in Germany 0180 5 00 13 88 (at your own cost). In the case of claims under the terms of guarantee, contact your sales outlet. There is a 2 year period of guarantee.

If no telephone call is possible, check whether

- the telephone is connected correctly,
- the PC is switched on,
- the required application is properly installed and correctly executed,
- the provider is experiencing faults.

Note: Establishment of a connection and possible voice delays could be caused by:

- current PC utilization rates,
- type and speed of the Internet connection,
- use of security features, such as a firewall.

14 Important Information

14.1 Technical data

Standard	VoIP telephone (Voice over Internet Protocol)
Power supply	Via the USB port
Permissible ambient temperature	10 ºC to 30 ºC

14.2 System requirements

Windows 2000 (SP4) and later
USB port
32 mb RAM or more
Pentium II or higher
Internet connection from 28 kb/s or broadband connection

14.3 Guarantee

AUDIOLINE equipment is produced and tested according to the latest production methods. The implementation of carefully chosen materials and highly developed technologies ensure trouble-free functioning and a long service life. The terms of guarantee do not apply where the cause of equipment malfunction is the fault of the telephone network operator or any interposed private branch extension system. The terms of guarantee do not apply to the standard batteries or power packs used in the products. The period of guarantee is 24 months from the date of purchase.

All deficiencies resulting from material or production faults which occur during the period of guarantee will be eliminated free of charge. Rights to claims under the terms of guarantee are annulled following intervention by the purchaser or third parties. Damage caused as a result of improper handling or operation, incorrect positioning or storing, improper connection or installation, Acts of God or other external influence are not covered by the terms of guarantee. In the case of complaints, we reserve the right to repair or replace defect parts or provide a replacement device. Replacement parts or devices become our property. Rights to compensation in the case of damage are excluded where there is no evidence of intent or gross negligence by the manufacturer.

If your device shows signs of defect during the period of guarantee, please return it to the sales outlet in which you purchased the AUDIOLINE device together with the purchase receipt. All rights to claims under the terms of guarantee in accordance with this agreement must be asserted exclusively with regard to your sales outlet. Two years after the purchase and transfer of our products, claims under the terms of guarantee can no longer be asserted.

15 Declaration of Conformity

This device fulfils the requirements stipulated in the EU directive:

1999/5/EU directive on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity. Conformity with the above mentioned directive is confirmed by the CE symbol on the device.

To view the complete Declaration of Conformity, please refer to the free download available on our web site www.audioline.de.



16 Important Notes on the Guarantee

The period of guarantee for the AUDIOLINE product begins on the date of purchase. Rights to claims under the terms of guarantee relate to deficiencies resulting from material or production faults. Rights to claims under the terms of guarantee are annulled following intervention by the purchaser or third parties. Damage caused as a result of improper handling or operation, normal wear and tear, incorrect positioning or storing, improper connection or installation, Acts of God or other external influence are not covered by the terms of guarantee.

CLAIMS UNDER THE TERMS OF GUARANTEE MAY ONLY BE ASSERTED TO THE RETAILER WHERE THE EQUIPMENT WAS PURCHASED, WHEREBY THE PURCHASE RECEIPT MUST ALSO BE SUBMITTED.

TO PREVENT UNNECESSARY LONG DELAYS, PLEASE DO NOT SEND EQUIPMENT UNDER COMPLAINT TO OUR OFFICE ADDRESS.

IN THE CASE OF QUESTIONS CONCERNING OPERATION OR THE TERMS OF GUARANTEE, PLEASE REFER TO THE OPERATING MANUAL OR CONTACT OUR HOTLINE IN GERMANY:

0180 5 00 13 88 (at your own cost)

AUDIOLINE GmbH
Neuss

SERVICE HOTLINE IN GERMANY 0180 5 00 13 88
(at your own cost)
Internet: www.audioline.de - E-mail: info@audioline.de

Wichtige Garantiehinweise

Die Garantiezeit für Ihr AUDIOLINE - Produkt beginnt mit dem Kaufdatum. Ein Garantieanspruch besteht bei Mängeln, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, natürliche Abnutzung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung.

BITTE WENDEN SIE SICH IM GARANTIEFALL AUSSCHLIESSLICH AN DEN HÄNDLER, BEI DEM SIE DAS GERÄT GEKAUFT HABEN, UND VERGESSEN SIE NICHT, DEN KAUFBELEG VORZULEGEN.

UM UNNÖTIG LANGE WARTEZEITEN ZU VERMEIDEN, SENDEN SIE REKLAMATIONSGERÄTE BITTE NICHT AN UNSERE BÜROADRESSE.

BEI FRAGEN ZUR BEDIENUNG UND GARANTIELEISTUNG LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ODER WENDEN SIE SICH AN UNSERE HOTLINE:

0180 500 13 88 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min)

AUDIOLINE GmbH
Neuss

Service Hotline 0180 500 13 88
(Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min)
Internet: www.audioline.de - E-mail: info@audioline.de